

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien (Verlag von Otto Spamer in Leipzig), dieses berühmteste und weitest verbreitete aller populär gehaltenen illustrierten Werke über die gewerblichen und industriellen Kulturzweige aller Länder und Völker, erscheint soeben in 9. Auflage und zwar vollständig umgearbeitet und neu illustriert nach den allerneuesten Forschungsergebnissen. Wenn man die bis jetzt erschienenen Lieferungen durchgeht, muß man sich nur wundern, wie man ein so reich und schön illustriertes, geistvoll abgefaßtes Buch zu so billigem Preise abgeben kann. Die Farbendruckbilder sowohl als die 6000 Bilder in Schwarzdruck gehören in der That zum besten, was die typographische Kunst der Jetztzeit zu bieten imstande ist und der reichhaltige Text lieft sich so leicht, daß man in einem populären, durch vorgeführte Bilder erläuterten lichtvollen Vortrage eines gotibegnadeten Redners zu sein glaubt. Das ganze Werk, von Fachmännern allerersten Ranges bearbeitet, umfaßt 10 Bände und behandelt:

- Band 1. Entwicklungsgang und Bildungsmittel der Menschheit. — Entwicklung der Baukunst. — Technik des Bauwesens. Beleuchtung, Heizung, Ventilation — Ortsanlagen. Gemeinnützige bauliche Einrichtungen der modernen Städte.
- „ 2. Die Kräfte der Natur und ihre Benutzung.
- „ 3. Die Elektrizität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe.
- „ 4. Landwirtschaft und landwirtschaftl. Gewerbe und Industrien.
- „ 5. Bergbau und Hüttenwesen.
- „ 6. Die Verarbeitung der Metalle.
- „ 7. Die Industrien der Steine und Erden. — Chemische Industrie.
- „ 8. Die Verarbeitung der Faserstoffe.
- „ 9. | Weltverkehr und seine Mittel.
- „ 10. | Welthandel und Weltwirtschaft. — Generalregister.

Wenn es ein Werk verdient, in jeder Bücherei vertreten zu sein, so ist es gewiß das „Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien“ in dieser neuen Form und wir erachten es als unsere Pflicht, besonders unsere jungen Leute, die im Gebiete der Gewerbe und Industrien thätig sind oder thätig sein werden, auf diese ihre beste und nützlichste Lektüre angelegentlichst aufmerksam zu machen. (Dies Werk ist auch durch die techn. Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich zu beziehen und zwar in 160 Heften à 70 Cts., 400 Wochenlieferungen à 30 Cts. oder in 10 Bänden, fein gebunden, à Fr. 13. 50.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

376. Ließe sich ein 3 Pferde starker Petrolmotor als Hilfsmaschine zu einer Turbine brauchen zum Betrieb einer Säge? Wer hätte einen solchen zu verpachten und was für Pachtzins würde verlangt bis März 1896?

377. Wer liefert Nußbaumdill, 6,50 m lang und 4 1/2 bis 5 cm dick?

378. Welches Holzgeschäft wäre im stande, 5000 Rechenstiele von Tannenholz zu liefern und zu welchem Preise?

379. Wer hätte eine 3- oder 4pferdige noch brauchbare Dampfmaschine zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an J. Egl, Schleiferei, Nußbaumen b. Baden.

380. Wer liefert gute eschene Schaufelstiele und zu welchem Preise?

381. Wer liefert das billigste Krallentafel II. Qualität, ohne herausfallende Nette, in 15 und 18 mm Dicke und beliebiger Breite, Länge 2 1/2 oder 5 m? Es dürften event. auch bloße einseitig gehobelte, 4—5“ige, parallel gehobelte Bretter sein, deren Fugen mit Leisten gedeckt werden. Momentaner Bedarf circa 200 m². Gefl. Offerten nimmt entgegen R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

382. Wer fabriziert Stahlspähne, sowie Parquetbodenwische?

383. Besteht ein schweiz. Patent auf Lederhämmer und wer ist Inhaber desselben?

384. Wer ist Käufer von 2—3 Waggon Blindbodenbrethern und 1 Waggon kantiger 60 mm Breiter, letztere durchschnittlich ca. 40 cm breit?

385. Wer liefert Citronen- und Himbeersyrup zur Limonadebereitung und zu welchem Preis?

386. Bitte um Aufgabe von Firmen, die Waren (Feilen, Kochherdplatten, Handwerksgehörr etc. zum Schleifen abgeben. Eine neu eingerichtete Groß-Schleiferei sucht sich eine Kundenschaft.

387. Wer liefert ovale Rahmen, saubere, zu Garderobehaltern, Bildern etc. in Naturholz? Offerten an Gysel, Drechsler, Chur.

388. In einem vor 8 Jahren gelegten buchenen Parquetboden hat der Holzwurm sein Zerstörungswerk begonnen. Dies wird zwar nur im Gang, in der Stube jedoch noch nicht bemerkt. Gibt es ein Mittel, diesem schädlichen Insekt Einhalt zu thun? Gefl. Antworten in diesem Blatt werden zum Voraus bestens verdankt.

389. Wie könnte vom Schwamm angegriffenes Holz von demselben befreit werden; gibt es Substanzen und wo sind solche erhältlich?

390. Wer verfertigt in der Schweiz Brettl für Aufnahme von frisch gepreßten Cementziegeln, ganz dürr und gut abgerichtet?

391. Wer kennt das Verfahren für Erstellung von Sägmehlbriquettes?

392. Wer liefert Turbinen von 8—10 Pferdekraft und zu welchem Preise und wer würde die ganze Einrichtung übernehmen? Wer ist Fachmann?

393. Wie und mit was lötet man sicher und dauerhaft Eisen, z. B. Gewehrläufe, oder wie kann man wenigstens Stücke ansehen?

Antworten.

Auf Frage **346.** Wenden Sie sich an die Journierfabrik in Montney (Wallis); auf Wunsch werden Muster versandt.

Auf Frage **348.** Wenn Ihre Angaben bezügl. der Wassermenge wirklich per Minute verstanden sind, so ist die erzielte Kraft eine sehr geringe und kaum der Ausnützung wert; im ersten Fall beträgt sie nämlich nur 1/4 Pferdestärke, im zweiten Fall 3/4 Pferdestärke. J. Walther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Frage **348.** 800 Liter Aufschlagwasser mit 2 Meter Gefäll geben 14 Pferdekkräfte, 600 Liter Aufschlag mit 8 Meter Gefäll 46 Pferdekkräfte, auf dem ersten Trieb berechnet. B.

Auf Frage **351.** Wenden Sie sich an Konrad Meyer, Säge, Büllach.

Auf Frage **361.** Wenden Sie sich an A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **362.** Wenden Sie sich an Brändli u. Co., Horger.

Auf Frage **365.** Einen gebrauchten, gut erhaltenen Schraubstock von 22 Kilo haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eiseng. 3, Zürich V.

Auf Frage **366.** Amphibolin liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **367.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Arnold von Arx, Cementier, Olten.

Auf Frage **367.** Senden Sie Muster und Offerte an die Cementwarenfabrik G. u. A. Wangerter in Lyb (Bern).

Auf Frage **367.** Behufs Verwertung des Patentes im In- und Auslande wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Frage **368.** Wenden Sie sich an die Firma: G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, welche Ihnen genaue und ausführliche Beantwortung direkt zugehen lassen wird.

Auf Frage **369.** Der Fragesteller wird ersucht, von Suter-Hürklmann in Rapperswil Preise zu verlangen.

Auf Frage **369.** Die Aktiengesellschaft Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettman (Luzern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **369.** Offerte der mech. Ziegelei J. Schmidheiny in Kronbühl und Heerbrugg ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **371.** Wenn die Kohlenzufuhr nicht ganz ungünstig ist, so wird sich Dampfkraft am billigsten stellen. Dabei kann man selbstverständlich nicht auf Billigkeit bei Anschaffung der Dampfmaschine sehen, sondern eine Maschine mit den neuesten Verbesserungen versehen, als da sind: ein Hochdruck- und ein Niederdruckcylinder mit weiter Expansion und Kondensation; auch die Kesselanlage spielt eine bedeutende Rolle und soll in der Konstruktion zu den in Aussicht genommenen Kohlen passen und zu gleichmäßigem Betriebe gehört ein hinlänglich großer Dampfraum des Kessels. Auch das Wasser (falkhaltiges) hat bedeutenden Einfluß, indem bei solchem die lästige Kesselreinigung zu selten vorgenommen wird. Rationell angelegt und betrieben, steht Dampfkraft für Großbetrieb noch unübertroffen. Für die Vergrößerung der Anlage kann vorläufig der Platz für die Kesselanlage und den Maschinenraum bereit gehalten und das Ramit weit genug gemacht werden, damit man dasselbe bei Verdoppelung der Anlage nur erhöhen muß. B.